



COVID-Impfungen – UPDATE 09/2023

Verehrte Familien, liebe Kinder!

Die Impfung gegen COVID-19 ist in Österreich seit Nov. 2021 für Kinder ab 5 Jahren und seit Nov. 2022 für Kinder ab 6 Monaten zugelassen - das gesamte Ordinationsteam empfiehlt die Impfung! Mittlerweile ist davon auszugehen, dass alle die älter als 5 Jahre alt sind, mit **95%iger Wahrscheinlichkeit** bereits **Viruskontakt** durch Impfung und/oder Infektion hatten und somit grundimmunisiert sind.

➔ Impfung empfohlen – einmalig – bevorzugt im Herbst - für:

- 1) **Risikopersonen**: chron. Krankheiten: Herz, Lunge, Niere, Neuro; Tumore; Immunschwäche; Trisomie 21; Personen **ab 60** Jahren, Schwangere; Adipositas >97. Pz;
- 2) **Personal** des Gesundheitswesens
- 3) **Personen ab 12 Jahren**

➔ Nur mehr **Omikron XBB** Variantenimpfstoffe sind empfohlen; es kann **gleichzeitig** gegen COVID und INFLUENZA geimpft werden;

➔ Abstand nach letzter Exposition: **mind. 6 Monate**, am **besten 12 Monate** (bei Risikopersonen: mind. 4 Monate)

Alter	Impfstoff	Grundimmunisierung	Auffrischung
0 - 6 Monate	xxx	xxx	xxx
6 Monate - 5 Jahre	Comirnaty Omicron XBB 1.5 (3µg) "marron cap, dilute to use", 0,2ml	ohne Exposition : Start...+1 Mo...+mind. 2 Mo	einmalig möglich
5.-12. Geburtstag	Comirnaty Omicron XBB 1.5 (10µg) "blue cap, no dilution", 0,3ml	xxx	einmalig möglich
ab 12. Geburtstag	Comirnaty Omicron XBB 1.5 (30µg) "grey cap, no dilution", 0,3ml	xxx	einmalig empfohlen

Verträglichkeit - Wirksamkeit:

Impfreaktionen sind bei Kindern, ähnlich wie bei Jugendlichen, eher geringer als bei Erwachsenen. Die Impfung senkt nachweislich das Risiko, schwer an COVID-19 zu erkranken oder zu versterben. Eine Infektion mit Omikron kann durch eine COVID-19-Impfung zwar nur teils vermieden werden, eine COVID-19-Erkrankung verläuft bei geimpften Personen in der Regel jedoch deutlich milder. Long-Covid kommt bei geimpften Personen mit symptomatischer Erkrankung wesentlich seltener vor.

Impfreaktionen:

Bis 30%: Abgeschlagenheit, Rötung / Schwellung / Schmerz an der Stichstelle

Bis 10%: Fieber, Kopf-Glieder-Gelenkschmerzen

Myokarditis – Herzmuskelentzündung: kann sehr selten bis zu 14 Tage nach der Impfung auftreten (ist bei einer COVID-Erkrankung allerdings 5-10x so häufig zu erwarten), zeigt sich durch Herzstolpern, -rasen, eingeschränkte Belastbarkeit, Brustschmerzen und Fieber, vergeht üblicherweise von selbst innerhalb von 2 Wochen.

Wie wirkt der Impfstoff COMIRNATY? -- kindergerechtes Video: <https://studio12.co.at/vorarilberg-impft/>

Comirnaty hilft dem Körper, sich gegen COVID-19 zu verteidigen: der Impfstoff enthält sog. Messenger RNA (mRNA), welche die Anweisungen zur Bildung des Spike-Proteins enthält. Dieses Protein ist die Schlüsselstruktur auf der Oberfläche der SARS-CoV-2 Viren, um in unsere Körperzellen einzudringen.

Bekommt jemand die Impfung, so fangen einige Körperzellen an, die mRNA zu lesen und vorübergehend das Spike Protein zu bilden. Das körpereigene Immunsystem erkennt dieses Protein als fremd und beginnt daraufhin, Antikörper und T-Zellen (weiße Abwehrzellen) aufzubauen. Kommt der Geimpfte später in Kontakt mit dem SARS-CoV-2 Virus, erkennt die Körperabwehr die Spike-Proteine an der Oberfläche der Viren und inaktiviert diese.

Die ursprünglich im Impfstoff enthaltene mRNA bleibt nicht im Körper bestehen, sie wird kurz nach der Impfung abgebaut.



Nach der Impfung

- 3 Tage körperliche Schonung + 1 Woche Sportkarenz
- Sonstige Maßnahmen gegen Fieber, Schmerzen, ... wie bei anderen Impfstoffen (Mexalen, Nureflex, ...)

Administration

- Kosten: Der Impfstoff und die Impfung stehen in Österreich kostenfrei zur Verfügung. Für die Beratung und Untersuchung davor erlauben wir als Wahlärzte uns, Ihnen eine Rechnung zu stellen.
- Offizieller Aufklärungsbogen: Bitte schon zu Hause ausfüllen und zum Termin mitnehmen. Danke!

(www.arztnoe.at - oder scannen Sie bitte den QR- Code)

